

23.08.2018

Report

WIR MACHEN DEUTSCHLAND GUT.

HAMBURG // Die Einladung zum VL-Afterwork September geht dieses Mal auch an Betriebsräte und Ortsgruppen: Es geht um die neue IG BCE-Kampagne „Wir machen Deutschland gut“. Wie sie betrieblich umgesetzt werden kann, wird in Hamburg dargestellt. Referentin ist Maria Engfer-Kersten. Sie leitet die strategische Kommunikation und die Kampagnen der IG BCE.



Termin: Dienstag, 18. September von 16.00 bis 18.00 Uhr, KLUB am Besenbinderhof 62 (neben dem Gewerkschaftshaus). Zentrales Anliegen ist es, guter Industriearbeit wieder mehr Geltung zu verschaffen. „Arbeitsplätze in der Industrie bedeuten: gute Löhne, Sicherheit für Familien“, sagt der IG-BCE-Vorsitzende Michael Vassiliadis. Gewerkschaftssekretär Rajko Pientka: „Eine Kampagne lebt nur, wenn sie in den Betrieben und Regionen auch gehört wird und deshalb wollen wir gemeinsam mit euch diskutieren, wie die Themen in den Betrieben und Regionen belebt werden können.“

Gerade bei der Kampagne hat die IG BCE zahlreiche konkrete Hilfsmittel entwickelt, die konkret aufzeigen, welche Aktionsformen möglich sind. Gewerkschaftssekretärin Stefanie Chatha schildert den Hintergrund: „Vertrauensleute stehen oftmals vor dem Problem, dass die Gewerkschaftsthemen zwar richtig und wichtig sind, aber wenn es darum geht im Betrieb etwas dazu zu organisieren sind die Themen häufig zu kompliziert und sperrig. Um diese Schwelle zu überwinden, hat der Bezirk die Idee des VL-Afterwork entwickelt. Die Reihe bietet Vertrauensleuten die Möglichkeit, die wichtigsten Themen der Beschäftigten mit Hilfe von kurzen Referenteninputs gemeinsam zu diskutieren.“

„Wir wollen die Attraktivität der Gewerkschaftsarbeit im Betrieb erhöhen,“ sagt Rajko Pientka. Abgerundet werden die kurzweiligen Abende mit konkreten Ideen zur betrieblichen Anwendung, um im Betrieb aktiv zu werden. Es lohnt sich also vorbeizuschauen.

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Besenbinderhof 60, Ebene 3 | D-20097 Hamburg

Telefon: 040 280096-0 | Telefax: 040 280096-20

E-Mail: bezirk.hamburg@igbce.de